

# Selbsterkundungsverfahren und Studienorientierung rund ums Lehramt in Baden-Württemberg

GIBeT  
Fachtagung  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
02. – 05.09.2009



## Was soll getestet werden?

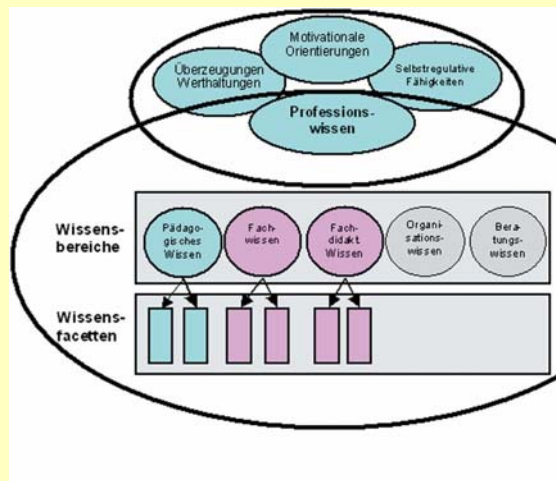


Abb. 1: Das theoretische Modell zur Konzeptualisierung der Lehrkompetenz in der CO-ACTIV-Studie.  
Urheber: MPI für Bildungsforschung



# Berufseignungsinventar für das Lehramtsstudium (BEIL)

Rauin, U., Kohler, B. & Becker, G.E., 1994

## **A. Allgemeine Fähigkeiten, Einstellungen und Haltungen**

### **11 Allgemeine Anforderungen in Anlehnung an Gudjons (1993)**

1. Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit
2. Ich-Stärke
3. Emotionale Ausgeglichenheit
4. Intellektuelle Neugier
5. Selbstdisziplin
6. Geduld
7. Modellverhalten
8. Stimme
9. Organisationstalent
10. Politische Unabhängigkeit
11. Physische und psychische Belastbarkeit



# Berufseignungsinventar für das Lehramtsstudium (BEIL)

Rauin, U., Kohler, B. & Becker, G.E., 1994

## **B. Besondere Anforderungen und Schwierigkeiten in verschiedenen Bereichen**

1. Problemschülerinnen und Problemschüler
2. Kollegium
3. Schulleitung
4. Schulhierarchie
5. Dienstort
6. Eltern
7. Berufsimagen
8. Anerkennung
9. Unangenehme Aufgaben
10. Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten



# Physische und Psychische Belastbarkeit

„Unterrichten ist eine sehr anstrengende Tätigkeit, und so sind viele Lehrer/innen nach fünf oder sechs Schulstunden ganz einfach erschöpft. Die ihnen ständig abverlangte Konzentration, die Gleichzeitigkeit verschiedener Forderungen, Wünsche und Notwendigkeiten, der Umgang mit Problemschülern und Problemklassen u.a.m. führen zu verschiedenen psychischen und physischen Reaktionen, beispielsweise zu einer erhöhten Puls- und Atemfrequenz, zu einer Dämpfung der Abwehrreaktionen oder zu der Tatsache, dass der Adrenalinpiegel bei Lehrern manchmal erheblich höher als bei Führerscheinprüflingen ist. Um mit diesem Stress dreißig oder vierzig Dienstjahre zurechtzukommen, bedarf es sicher einer besonderen Belastbarkeit.“ (Rauin, Kohler & Becker, 1994)

ziemlich – außerordentlich - gar nicht – kaum – mittelmäßig



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

# Fit für den Lehrerberuf (Herlt/Schaarschmidt, 2007)

## Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als Lehrer/in sollte man Spaß am Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen haben - und das auch außerhalb des Klassenzimmers. Denn auch über den Unterricht hinaus verbringt man viel Zeit mit ihnen. Wie ist das bei Ihnen?

- 1 Der Umgang mit Jüngeren macht mir Spaß.
- 2 Jüngere nerven mich schnell, ich bin lieber mit Gleichaltrigen oder Älteren zusammen.
- 3 Ich denke, dass ich mit Jüngeren sehr gut klar komme.

1. Fähigkeit zur offensiven Verarbeitung von Misserfolg
2. Verantwortungsbereitschaft
3. Humor
4. Frustrationstoleranz
5. Wissens- und Informationsbedürfnis
6. Stimme
7. Durchsetzungsfähigkeit in sozial-kommunikativen Situationen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

# Fit für den Lehrerberuf

Herlt/Schaarschmidt 2007

1. Flexibilität
2. Soziale Sensibilität
3. Anstrengungs- und Entbehrungsbereitschaft
4. Didaktisches Geschick
5. Sicherheit in öffentlichem Auftreten
6. Erholungs- und Entspannungsfähigkeit
7. Ausdrucksfähigkeit
8. Stabilität bei emotionalen Belastungen
9. Begeisterungsfähigkeit
10. Freundlichkeit und Warmherzigkeit
11. Fähigkeit zum rationalen Arbeiten
12. Stressresistenz
13. Beruflicher Idealismus



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

# Umsetzung in BW

Lehramtsstudium | Startseite - Windows Internet Explorer

http://www.bw-cc.t.de/

Lehramtsstudium | Startseite

## Lehramtsstudium in Baden-Württemberg

Selbst-Test und Informationen

Suche

- Startseite
- Grundwort: Arbeit mit Menschen, Engagement in Bildung und Erziehung
- Informationen zum Selbst-Test
- Lehramtsausbildung
- Institutionen der Lehrerbildung
- Lehrerinstellung
- Kosten und Finanzierung
- Hilfen zu Bewerbung und Zulassungsverfahren

**ZUM SELBST-TEST**  
Hier geht es zum Selbst-Test.

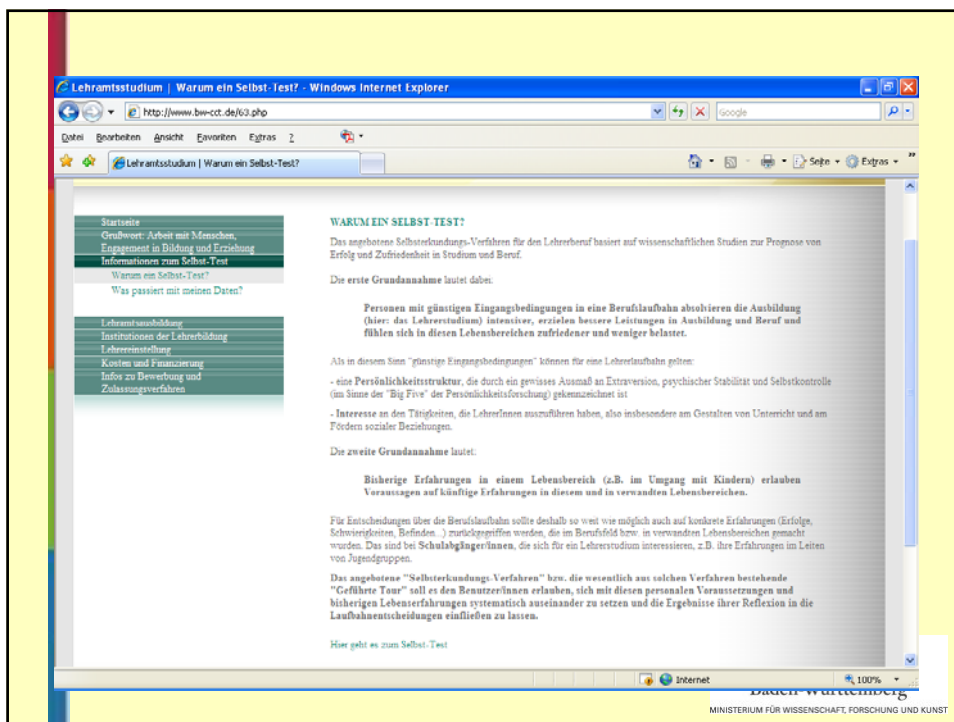
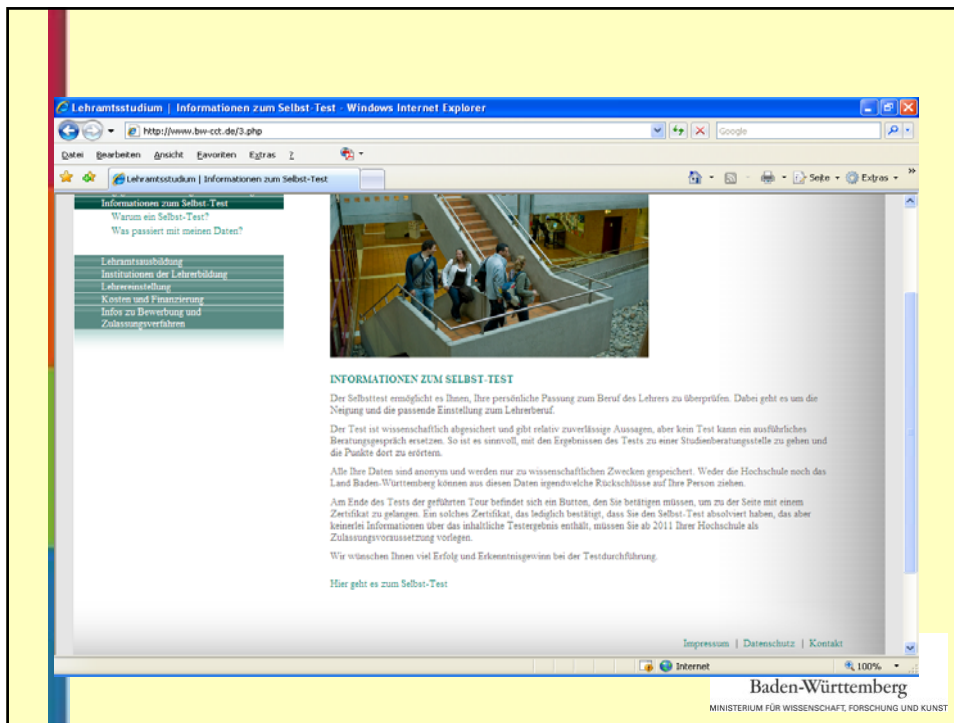
**DER RICHTIGE STUDIENGANG**  
Übersicht über sämtliche in Baden-Württemberg angebotenen Lehramts-Studiengänge. Schnelle Orientierung für künftige Lehrer.

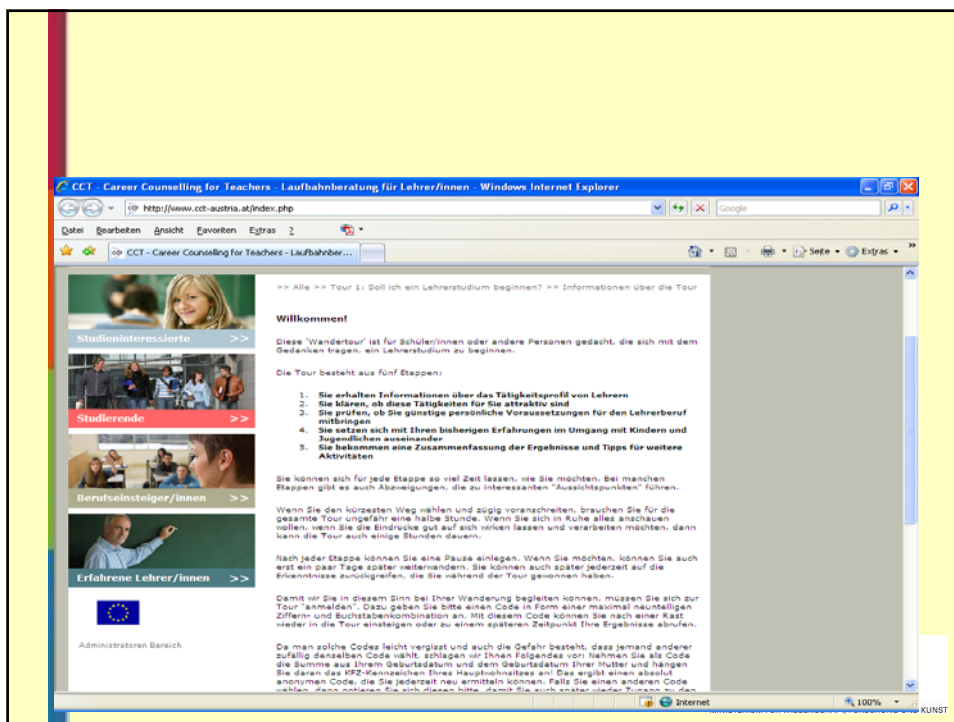
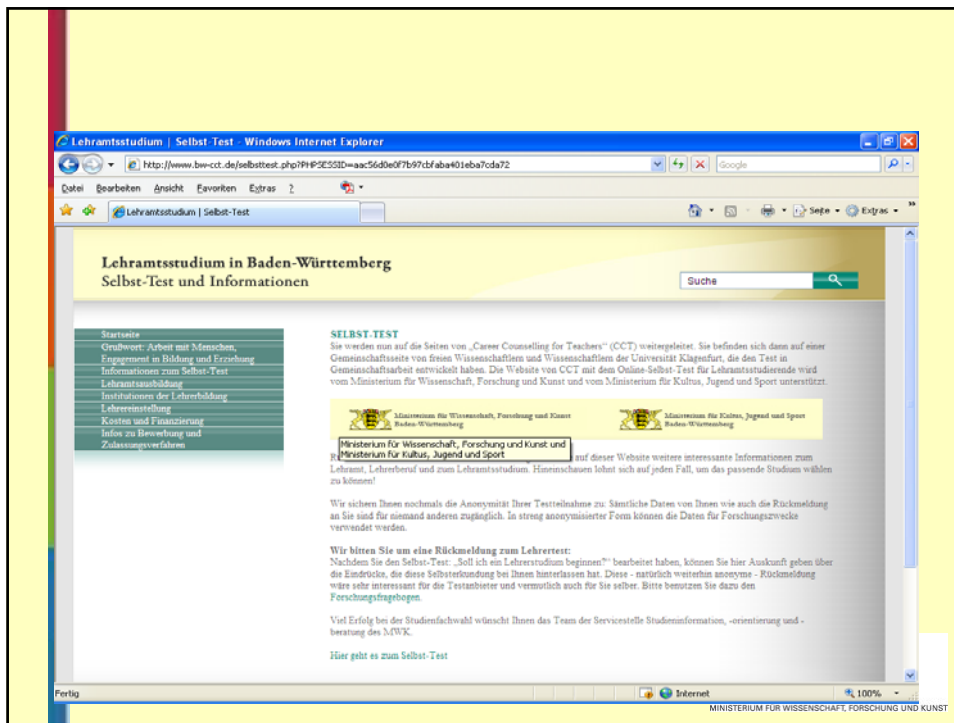
**INTERAKTIVES HOCHSCHULVERZEICHNIS**  
Hier finden Sie eine Übersicht der Hochschulen in Baden-Württemberg, die ein Lehramtsstudium anbieten.

**DAS LEHRAMTSSTUDIUM IN BADEN-WÜRTTEMBERG**  
Neben dem für die Hochschulzulassung in Zukunft vorgeschriebenen Selbst-Test für Lehramtsstudierende finden Sie hier die wichtigsten Informationen rund ums Lehramt in Baden-Württemberg. Wir möchten Ihnen dadurch Ihre Suche nach einem für Sie passenden Studiengang erleichtern.  
Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen das Team der Servicestelle Studieninformation, -orientierung und -beratung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST





Internet Explorer - CCT - Career Counselling for Teachers - Laufbahnberatung für Lehrer/innen

http://www.cct-austria.at/index.php

Administren Bereich

**Das Tätigkeitsprofil von Lehrer/innen**

Die beruflichen Tätigkeiten von Lehrer/innen sind überaus vielfältig – das macht für viele Menschen auch das Attraktive an diesem Beruf aus! Im Folgenden wird dennoch versucht, diese Tätigkeiten knapp und zugleich alle wesentlichen Bereiche abdeckend zu beschreiben.

**Studierende**

Dabei liegt das Augenmerk auf der schulischen „Standard-Situation“, das heißt: eine Lehrerin oder ein Lehrer unterrichtet eine Klasse. Wenn eine Lehrperson Einzelunterricht gibt, z.B. als KlavierlehrerIn, oder außerhalb der Schulklasse arbeitet, z.B. als SchullehrerIn, ist natürlich vieles anders.

**Studierende**

Unterschiede machen auch das Alter der Schüler/innen, die Schulfächer und die Schularten aus: Einer Klasse von Schulanfängern die ersten Buchstaben beizubringen erfordert andere Kompetenzen, als die Abschlussklasse einer berufsbildenden Schule auf die Matura in Elektrotechnik vorzubereiten.

**Studierende**

Auch wenn es solche Unterschiede zu berücksichtigen gibt, sind wahrscheinlich die folgenden sechs Tätigkeitsbereiche für die allermeisten Lehrer/innen bedeutsam:

**Unterricht gestalten**

Das Unterrichten beginnt eigentlich schon mit der Unterrichtsvorbereitung, z.B. dem schülergerechten Aufbereiten des Lehrstoffs oder dem Besorgen von Anschauungsmaterial. Sie setzt sich fort im Vermitteln der Lehrinhalte an die Schüler, sei es durch verständliche Erklärungen vor der ganzen Klasse oder durch Organisieren von Gruppen- und Einzelarbeiten. Nicht zuletzt ist auch das Üben des Gelernten und das Wiederholen früher erarbeiteter Stoffgebiete wichtiger Teil der Unterrichtsarbeit.

**Soziale Beziehungen fördern**

Dieser Tätigkeitsbereich umfasst die informellen Kontakte mit den Schüler/innen, z.B. in den Pausen, beinhaltet aber auch das aktive Gestalten sozialer Beziehungen, etwa durch Spiele zum sozialen Lernen, durch Unterstützung beim Lösen von Konflikten zwischen den Schüler/innen oder durch Ermöglichen von Mitbestimmung bei der Gestaltung des Unterrichts.

**Auf spezifische Bedürfnisse eingehen**

Kinder oder Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, mit Behinderungen oder mit Problemen in der sozialen Anpassung brauchen ein individuelles Eingehen auf ihre Situation, ebenso Kinder aus anderen Kulturen oder besonders begabte Schüler. Oft ist es sinnvoll, für

Internet Explorer - CCT - Career Counselling for Teachers - Laufbahnberatung für Lehrer/innen

http://www.cct-austria.at/index.php

Administren Bereich

Viel von dem, was Lehrer/innen tun, ist Ihnen bestens vertraut - schließlich hatten Sie viele Jahre lang Gelegenheit, diesen Beruf aus der Schülerperspektive kennen zu lernen. Manche Bereiche der Lehrarbeit spielen sich heilich für Schüler/innen mehr oder weniger unsichtbar ab bzw. fallen erst auf, wenn man das Augenmerk bewusst darauf richtet.

In der folgenden Liste sind in zufälliger Abfolge verschiedene Aufgaben angeführt, wie sie für den Lehrerberuf charakteristisch sind. Sie können diese Liste verwenden, um Ihr Bild von diesem Beruf abzurunden und um zu klären, ob Sie diese Tätigkeiten interessieren. Die anschließende Auswertung wird diese Tätigkeiten und Ihr Interesse daran übersichtlich zusammenfassen.

**Studierende**

Wie gern führen Sie vermutlich folgende Tätigkeiten aus?

1 **den Schülern einen Sachverhalt erklären**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

2 **Konflikte zwischen den Schülern zu klären versuchen**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

3 **Fachliteratur zu meinen Gegenständen lesen**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

4 **auf einem Elternabend wirksame Lerntechniken vorstellen**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

5 **überprüfen, was die Schüler können**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

6 **Kinder aus anderen Kulturen in die Klasse integrieren**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

7 **Schüler bei Einzelarbeiten betreuen**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

8 **mit den Schülern einen Ausflug machen**  
 sehr ungern  ungern  weder gern noch ungern  gern  sehr gern

Baden-Württemberg  
 MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST





# Cronbachs $\alpha$ (LIS)

## Lehrer-Interessen-Skalen (LIS)

Die Skalen bestehen aus einer Auflistung von insgesamt 33 Tätigkeiten aus dem Berufsalltag von Lehrer/innen, die im fünfstufigen Antwortformat danach einzuschätzen sind, wie ungen vs. gern man sie ausführt bzw. – falls zu einer Tätigkeit noch keine Erfahrung vorliegt – vermutlich ausführen würde. Die Skalen korrelieren zwischen .20 und .28 mit inhaltlich verwandten Skalen des AIST.

### Skalen und Beispiel-Items

1	Unterricht gestalten <i>den Schüler/innen einen Sachverhalt erklären</i>	8 Items, $\alpha = .72$
2	Soziale Beziehungen fördern <i>mit den Schüler/innen einen Ausflug machen</i>	5 Items, $\alpha = .67$
3	Auf spezifische Bedürfnisse eingehen <i>begabten Schüler/innen zusätzliche Anregungen vermitteln</i>	5 Items, $\alpha = .71$
4	Verhalten kontrollieren und beurteilen <i>überprüfen, was die Schüler/innen können</i>	5 Items, $\alpha = .79$
5	Mit Eltern und Kolleg/inn/en zusammenarbeiten <i>mit der Schulleitung und den Kolleg/innen die Schule weiterentwickeln</i>	5 Items, $\alpha = .73$
6	Sich fortbilden <i>Fachliteratur zu seinen Gegenständen lesen</i>	5 Items, $\alpha = .71$

### Quellen für weitere Informationen

Mayr, J. (1998). Die „Lehrer-Interessen-Skalen“ (LIS). Ein Instrument für Forschung und Laufbahnberatung. In J. Abel & Ch. Tamai (Hrsg.), Pädagogisch-psychologische Interessenforschung in Studium und Beruf (S. 111-125). Münster: Waxmann.

Eine Online-Version des Fragebogens (mit automatischer Auswertung und Ergebnisrückmeldung) ist verfügbar unter: CCT > Selbsterkundung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

CCT - Career Counselling for Teachers - Laufbahnberatung für Lehrer/innen - Windows Internet Explorer

http://www.cct-austria.at/index.php

Die ideale Lehrerpersönlichkeit – gibt es die?

Nein, die gibt es nicht. Im Gegenteil! Man kann auf sehr verschiedene Art und mit durchaus unterschiedlicher und ausgeprägter individueller Persönlichkeit ein "guter Lehrer" oder eine "gute Lehrerin" sein. Die Unterrichtsforchung hat jedoch herausgefunden, dass bestimmte Persönlichkeitsmerkmale gleichsam eine solide Basis für den Studien- und den Berufserfolg bei Lehrer/innen bilden. Mit Hilfe des folgenden Fragebogens und der anschließenden Auswertung können Sie diese Forschungsergebnisse für Ihre eigene Entscheidung für oder gegen den Lehrerberuf nutzbar machen.

Jeder Mensch gewinnt aus seinen Erfahrungen in den verschiedensten Lebenssituationen auch ein Bild von sich selbst.

Beschreiben Sie dieses Bild anhand der folgenden Eigenschaftsliste, indem Sie in jeder Zeile jene Stelle anklicken, die am ehesten Ihrer Position zwischen dem linken und dem rechten Eigenschaftspol entspricht.

Auch wenn Sie mitunter sagen möchten, dass je nach Umständen beide Eigenschaften zutreffen oder dass die eigentlich keine Gegensätze darstellen, sollten Sie sich dennoch für eine Position entscheiden! Für jene, die noch am ehesten für Sie zutrifft.

1	ruhig	<input type="radio"/>	lebhaf
2	gelassen	<input type="radio"/>	angespannt
3	wechelhaft	<input type="radio"/>	selbstbeherrscht
4	sachbezogen	<input type="radio"/>	kontaktfreudig
5	mit mir zufrieden	<input type="radio"/>	an mir zweifelnd
6	sorglos	<input type="radio"/>	gewissenhaft
7	kuhl	<input type="radio"/>	warmherzig
8	selbstsicher	<input type="radio"/>	schü
9	unbeherrscht	<input type="radio"/>	diszipliniert

Administrator Bereich

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

The screenshot shows the CCT website interface. On the left, there is a navigation menu with links for 'Studieninteressierte', 'Studierende', 'Berufseinsteiger/Innen', and 'Erfahrene Lehrer/Innen'. The main content area is titled 'Etappe 3: Persönlichkeitsfragebogen' and 'Globalauswertung'. It features a grid-based evaluation table for various personality traits.

	stark ausgeprägt				stark ausgeprägt
Sachorientierung					
Labilität	X				
Unkontrolliertheit	X				
					Kontaktbereitschaft
					Stabilität
					Selbstkontrolle

Buttons at the bottom: 'Nächste Etappe' and 'Beenden'.

The screenshot shows the 'Detaillauswertung' section of the personality questionnaire. It includes a detailed grid for the 'Stabilität' trait and explanatory text.

	stark ausgeprägt				stark ausgeprägt
angespannt	X				
an mir zweifelnd	X				
scheu	X				
psychisch wenig belastbar	X				
Labilität	X				
					gelassen
					mit mir zufrieden
					selbstsicher
					psychisch widerstandsfähig
					Stabilität

Text below the table: 'Eine zumindest mittlere Maß an psychischer Stabilität ist eine notwendige Voraussetzung dafür, den Anforderungen des Lehrberufes auf Dauer gewachsen zu sein: Die Schüler/innen sind - im wahren Sinn des Wortes - 'Kinder unserer Zeit'; häufig desorientiert und nicht immer 'pflegeleicht'. Dies gilt nicht nur für ältere Schüler/innen: Wer noch wenig Erfahrungen mit jüngeren Kindern hat, der ist vielleicht überrascht, wie anstrengend ein Unterrichtstag bei 25 Schulanfängern sein kann! Zugleich stellen viele Eltern und die Gesellschaft sehr hohe Ansprüche an die Lehrer/innen, ohne immer bereit zu sein, sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch entsprechend zu unterstützen. Lehrer/innen sollen Konflikte ertragen und so möglich bewältigen, auch unmotivierten Schüler/innen einen soliden Grundstock an Kenntnissen und Fertigkeiten vermitteln, auch mit kritischen Eltern kooperativ umgehen und vieles mehr - das erfordert schon einiges an Gelassenheit, Belastbarkeit und Selbstbewusstsein auf Seiten des Lehrers bzw. der Lehrerin. Wenn Sie näher abklären möchten, wie stabil Sie sind, können Sie auf Ihre bisherigen Lebenserfahrungen zurückgreifen. Durch Mausklick bekommen Sie eine Checkliste dazu!' Button: 'nach oben'.



# Cronbachs $\alpha$

## Lehrerpersönlichkeits-Adjektiv-Skalen (LPA)

Der Fragebogen erhebt anhand von 12 neunstufigen, bipolaren Adjektivskalen das Selbstbild hinsichtlich dreier Persönlichkeitsfaktoren, die sich als bedeutsam für die Kompetenz und das Befinden von Lehrer/innen herausgestellt haben. Diese Faktoren entsprechen weitgehend den Faktoren Extraversion, Neurotizismus und Gewissenhaftigkeit des Fünf-Faktoren-Modells der Persönlichkeit. Die Werte aus dem LPA korrelieren zwischen .58 und .66 mit den Werten aus dem NEO-PI-R.

### Skalen und Beispiel-Items

1	Kontaktbereitschaft <i>kühl vs. Warmherzig</i>	4 Items, $\alpha = .57$
2	Stabilität <i>gelassen vs. angespannt (-)</i>	4 Items, $\alpha = .72$
3	Selbstkontrolle <i>unbeherrscht vs. diszipliniert</i>	4 Items, $\alpha = .70$

### Quellen für weitere Informationen

Brandstätter, H. & Mayr, J. (1994). Die "Lehrer-Persönlichkeits-Adjektivskalen" (LPA). Ein Instrument zur Selbsteinschätzung berufsrelevanter Persönlichkeitsmerkmale. In J. Mayr (Hrsg.), Lehrer/in werden (S. 231-247). Innsbruck: Studienverlag.

Eine Online-Version des Fragebogens (mit automatischer Auswertung und Ergebnismrückmeldung) ist verfügbar unter: CCT > Selbsterkundung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

The screenshot shows the 'CCT - Career Counseling for Teachers' website. The main content area is titled 'Haben Sie schon Kinder oder Jugendliche betreut?' and contains a survey form with three numbered questions. Each question asks about the user's experience and enjoyment with children or adolescents in various contexts.

**Frage 1:** Haben Sie für einzelne Kinder oder Jugendliche Freizeitaktivitäten gestaltet? (z.B. ein Buch vorgelesen, einen Ausflug unternommen...)  
 nein  ja  
 Falls ja: Waren Sie dabei Ihrer Einschätzung nach erfolgreich?  
 nein  teilweise  ja  
 Hat Ihnen diese Tätigkeit Freude bereitet?  
 nein  teilweise  ja

**Frage 2:** Haben Sie für Gruppen von Kindern oder Jugendlichen Freizeitaktivitäten gestaltet? (z.B. eine Geburtstagsparty organisiert, in einem Ferienlager mitgearbeitet...)  
 nein  ja  
 Falls ja: Waren Sie dabei Ihrer Einschätzung nach erfolgreich?  
 nein  teilweise  ja  
 Hat Ihnen diese Tätigkeit Freude bereitet?  
 nein  teilweise  ja

**Frage 3:** Haben Sie einzelne Kinder oder Jugendliche trainiert oder unterrichtet? (z.B. Reitstunden gegeben, Nachhilfeunterricht erteilt...)  
 nein  ja  
 Falls ja: Waren Sie dabei Ihrer Einschätzung nach erfolgreich?  
 nein  teilweise  ja  
 Hat Ihnen diese Tätigkeit Freude bereitet?  
 nein  teilweise  ja

CCT - Career Counselling for Teachers - Laufbahnberatung für Lehrer/innen - Windows Internet Explorer

http://www.cct-austria.at/index.php

Studieninteressierte >>

Studierende >>

Berufseinsteiger/innen >>

Erfahrene Lehrer/innen >>

**Haben Sie schon Kinder oder Jugendliche betreut?**

Viele angehende Lehrer/innen verfügen bereits über pädagogische Erfahrungen, wenn sie mit dem Lehrstudium beginnen: Sie haben z.B. kleinere Geschwister betreut, sie leiten eine Jugendgruppe im Sportverein oder sie bessern ihr Taschengeld durch Nachhilfestunden auf. Manche können sogar schon auf pädagogische Berufserfahrungen zurückgreifen, z.B. weil sie vor dem Studium als Kindergärtnerin gearbeitet haben.

Im folgenden Fragebogen geht es um solche aktuelle oder weiter zurückliegende pädagogischen Erfahrungen. Sie können die Ergebnisse des Fragebogens dazu verwenden, um Ihr persönliches Interesse an einem pädagogischen Beruf und Ihre einschlägigen Fähigkeiten besser abzuschätzen.

**Haben Sie für einzelne Kinder oder Jugendliche Freizeitaktivitäten gestaltet?**  
(z.B. ein Buch vorgelesen, einen Ausflug unternommen...)

nein  ja

1 Falls ja: Waren Sie dabei Ihrer Einschätzung nach erfolgreich?  
 nein  teilweise  ja

Hat Ihnen diese Tätigkeit Freude bereitet?  
 nein  teilweise  ja

**Haben Sie für Gruppen von Kindern oder Jugendlichen Freizeitaktivitäten gestaltet?**  
(z.B. eine Geburtstagsparty organisiert, in einem Ferienlager mitgearbeitet...)

nein  ja

2 Falls ja: Waren Sie dabei Ihrer Einschätzung nach erfolgreich?  
 nein  teilweise  ja

Hat Ihnen diese Tätigkeit Freude bereitet?  
 nein  teilweise  ja

Fertig

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

CCT - Career Counselling for Teachers - Laufbahnberatung für Lehrer/innen - Windows Internet Explorer

http://www.cct-austria.at/index.php

Studieninteressierte >>

Studierende >>

Berufseinsteiger/innen >>

Erfahrene Lehrer/innen >>

>> Alle >> Tour 1: Soll ich ein Lehrstudium beginnen?

**Etappe 4: Pädagogische Erfahrungen**

So haben Sie Ihre bisherigen pädagogischen Erfahrungen beschrieben:

	gering	mittel	hoch
Ähnlichkeit Ihrer pädagogischen Tätigkeiten mit der Arbeit von Lehrer/innen			X
Interesse am Ausüben der Tätigkeiten		X	
Erfolg beim Ausüben der Tätigkeiten		X	

Sie haben bereits Gruppen von Kindern oder Jugendlichen trainiert oder unterrichtet. Vor diesem Erfahrungshintergrund können Sie vermutlich sehr gut abschätzen, welche Anforderungen der Lehrerberuf mit sich bringt, auch wenn die äußeren Umstände des Arbeitens in der Schule mehr oder weniger anders sind als in dem Bereich, in dem Sie Ihre Erfahrungen sammeln konnten. Vermutlich haben Sie auch ein realistisches Bild davon, wie weit Sie im Lehrerberuf Ihre persönlichen Interessen verwirklichen können und wie es um Ihre pädagogischen Fähigkeiten bestellt ist.

Nächste Etappe Beenden

nach oben

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

**CCT - Career Counselling for Teachers - Laufbahnberatung für Lehrer/innen**

So haben Sie Ihr Interesse an den Tätigkeiten von Lehrer/innen eingeschätzt:

	sehr ungem	ungem	niedrig	gem	sehr gem
Unterricht gestalten		X			
Soziale Beziehungen fördern		X			
Auf spezifische Bedürfnisse eingehen		X			
Verhalten kontrollieren und beurteilen		X			
Mit Eltern und KollegInnen zusammenarbeiten		X			
Sich fortbilden		X			

So haben Sie Ihre Persönlichkeit beschrieben:

	stark ausgeprägt	stark ausgeprägt
Sachorientierung	X	
Labilität	X	
Unkontrolliertheit	X	
Kontaktbereitschaft		X
Stabilität		X
Selbstkontrolle		X

Diese Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen haben Sie bisher gemacht:

	gering	mittel	hoch
Ähnlichkeit der Tätigkeit mit der Lehrertätigkeit		X	X
Interesse am Ausüben der Tätigkeit		X	X
Erfolg beim Ausüben der Tätigkeit		X	X

**Resümee und Ausblick**

Sie haben in den Selbsterkundungs-Verfahren weniger ausgeprägte berufsbezogene Interessen festgestellt bzw. sich Persönlichkeitsmerkmale zugeschrieben, die zu Problemen im Lehrberuf führen könnten. Prüfen Sie deshalb bitte, ob nicht eine andere Berufslaufbahn für Sie sinnvoller wäre; Merkmale, die für LehrerInnen ungünstig sind:

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

**cct-bestaetigung[1].pdf - Adobe Reader**

Suchen

**CCT Career Counselling for Teachers**  
www.cct-germany.de

**BESTÄTIGUNG/ERKLÄRUNG**  
zur Vorlage (ab voraussichtlich 2011)  
an der Pädagogischen Hochschule/Universität/Fachhochschule

Ich habe die 'Gefährte Tour 1' am 3. 9. 2009 persönlich bearbeitet.

Ort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Lehramtsstudium | Interaktives Hochschulverzeichnis - Windows Internet Explorer

http://www.bw-cct.de/60.php

Lehramtsstudium | Interaktives Hochschulverzeichnis

**Startseite**  
 Grundsatz: Arbeit mit Menschen, Engagement in Bildung und Erziehung  
 Informationen zum Selbst-Test  
 Lehramtsausbildung  
 Institutionen der Lehrerbildung  
 Lehrstellenstellung  
 Kosten und Finanzierung  
 Infos zu Bewerbung und Zulassungsverfahren

**INTERAKTIVES HOCHSCHULVERZEICHNIS**  
 Weitere Infos erhalten Sie, wenn Sie mit der Maus über einen Punkt fahren und diesen anklicken.

- Universitäten
- Pädagogische Hochschulen
- Kunst- und Musikhochschulen
- Hochschulen (FH)

Geometrisch: Mannheim, Heilbronn, Ludwigsburg, Rottenburg, Schönbach-Ormd, Stuttgart, Esslingen, B.-Hohenheim, Tübingen, Linn, Offenburg, Trossingen, Freiburg, Horstmann, Ulm, Weingarten.

Internet 100%

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Lehramtsstudium | Der richtige Studiengang - Windows Internet Explorer

http://www.bw-cct.de/61.php

Lehramtsstudium | Der richtige Studiengang

**Startseite**  
 Grundsatz: Arbeit mit Menschen, Engagement in Bildung und Erziehung  
 Informationen zum Selbst-Test  
 Lehramtsausbildung  
 Institutionen der Lehrerbildung  
 Lehrstellenstellung  
 Kosten und Finanzierung  
 Infos zu Bewerbung und Zulassungsverfahren

**SYNOPSIS DER LEHRAMTSAUSBILDUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG**  
 Je nach gewünschter Schularart und angestrebtem (Studien-)Abschluss werden die Studiengänge an verschiedenen Hochschularten angeboten und unterscheiden sich in der Dauer der Ausbildung. Gemeinsam ist allen Studiengängen, dass ein Teil der schulpraktischen Ausbildung bereits während des Studiums absolviert werden muss, um den Schullaufgang frühzeitig zu erleben und eine Überprüfung der getroffenen Berufswahl zu ermöglichen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über alle Studien- und Ausbildungsgänge, die zum Lehramt führen.

Schularart	Studiengang Ausbildungsgang	Hochschule Ausbildungstätte	Ausbildungsdauer	
			Studium <sup>1)</sup> Regel- studienzeit (Semester)	Vorberei- tungs- dienst (D/Gonats)
Grund- und Hauptschule	Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Pädagogische Hochschule	6	18
	Europäerlehramt an Grund- Hauptschulen		8	
	Integrierter Studiengang	Pädagogische Hochschule Freiburg/ Université de Haute- Alsace Mulhouse	8	
	Fachlehrer-in für musisch-technische Fächer an allgemein bildenden Schulen	Pädagogisches Fachseminar	-	24
Realschule	Lehramt an Realschulen	Pädagogische Hochschule	7	18
	Europäerlehramt an Realschulen		8	
Sonderschule	Lehramt an Sonderschulen grundständiger Studiengang	Pädagogische Hochschule	8	18
	Aufbaustudium <sup>2)</sup>		4	
	Fachlehrer in oder Technische r Lehrer in an Sonderschulen	Fachseminar für Sonderpädagogik	-	18

Internet 100%

DAUICH-WÜRTTEMBERG  
 MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Lehramtsstudium | Lehramt für Grund- und Hauptschullehramt - Windows Internet Explorer

http://www.bw-ctt.de/z6.php

Lehramtsstudium | Lehramt für Grund- und Hauptschul...

- Institutionen der Lehrerbildung
- Lehrereinstellung
- Kosten und Finanzierung
- Infos zu Bewerbung und Zulassungsverfahren

### LEHRAMT FÜR GRUND- UND HAUPTSCHULE

Das Lehramt für Grund- und Hauptschule können Sie an einer Pädagogischen Hochschule in Baden-Württemberg studieren. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. In dieser Zeit erfolgen auch die schulpraktischen Studien, welche in Form von Block- bzw. Tagespraktika unter Anleitung eines Ausbildungsleiters stattfinden.

**Aufbau des Studiums:**

Im 2-semesterigen Fundamentum studieren Sie:

- Grundlagenwissen im pädagogisch-psychologischen Bereich,
- Grundlagewissen in den Fächern Deutsch und Mathematik und deren Fachdidaktik
- ein weiteres zu wählendes Fach.

Das Fundamentum wird mit der akademischen Zwischenprüfung abgeschlossen.

Nach dem Fundamentum können Sie sich entscheiden, ob Sie den Studienschwerpunkt Grund- oder Hauptschule studieren möchten.

Im Hauptstudium werden die Grundlagen im pädagogisch-psychologischen Bereich vertieft. Im fachwissenschaftlich-didaktischen Bereich werden drei Fächer studiert: ein Hauptfach, ein Leitfach und ein affines Fach. Für den richtigen Einsatz Ihrer Stimme im Unterricht müssen Sie eine Veranstaltung in Sprecherziehung absolvieren.

Die Grundschule und die Hauptschule stellen sich hier mit ihrem Profil vor:

Hier geht es zu den Pädagogischen Hochschulen.

Über unsere Datenbank können Sie direkt Ihren gewünschten Studiengang suchen.

Hier können Sie sich detaillierte Informationen zum Lehramt an Grund- und Hauptschulen (Fristen, Fächerkombinationen usw.) downloaden.

Impressum | Datenschutz | Kontakt

Internet 100%


Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Lehramtsstudium | Pädagogische Hochschulen - Windows Internet Explorer

http://www.bw-ctt.de/f9.php

Lehramtsstudium | Pädagogische Hochschulen

- Startseite
- Grundwort - Arbeit mit Menschen
- Engagement in Bildung und Erziehung
- Informationen zum Selbst-Test
- Lehramtsausbildung
- Institutionen der Lehrerbildung
- Pädagogische Hochschulen
  - Pädagogische Hochschule Freiburg
  - Pädagogische Hochschule Heidelberg
  - Pädagogische Hochschule Karlsruhe
  - Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
  - Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
  - Pädagogische Hochschule Weingarten
- Universitäten
- Hochschulen (FHs)
  - Staatliche Hochschulen für Musik, Bildende und Darstellende Kunst
  - Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung
- Lehrereinstellung
- Kosten und Finanzierung
- Infos zu Bewerbung und Zulassungsverfahren



### PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

Baden-Württemberg verfügt für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern – im Gegensatz zu den anderen Bundesländern – über eine Hochschulart eigener Prägung: die Pädagogischen Hochschulen. Die Ausbildung der künftigen Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Hauptschulen, Real- und Sonderschulen erfolgt hier konzentriert und auf hohem wissenschaftlichen Niveau. Wegen ihrer qualitativollen und praxisnahen Lehrerausbildung genießen die Pädagogischen Hochschulen des Landes einen sehr guten Ruf.

Ihre Stärke beruht auf ihrem klaren Ausbildungsprofil: Erziehungswissenschaften, Fachwissenschaften, fachdidaktische Aufbereitung der wissenschaftlichen Inhalte sowie Schulpraxis gehen hier eine so enge Verbindung wie an keiner anderen Hochschulart ein. Die Unterrichtung der Kinder und Jugendlichen ist der Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit eines Landes. Mit ihren Studienangeboten erfüllen die baden-württembergischen Pädagogischen Hochschulen die verantwortungsvolle Aufgabe, die Lehrer und Lehrerinnen von morgen optimal auszubilden.

Die Pädagogischen Hochschulen sind über das ganze Land verteilt. Die sechs Hochschulen in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten zeichnen sich durch ein jeweils eigenes Profil, besondere Qualitäten und eine jeweils spezifische Atmosphäre aus.

http://www.bw-ctt.de/f9.php

Internet 100%

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Lehrantsstudium | Universitäten - windows internet explorer

http://www.bw-ct.de/7.php

Lehrantsstudium | Universitäten

## Lehrantsstudium in Baden-Württemberg

### Selbst-Test und Informationen

Suche

- Startseite
- Grüßwort: Arbeit mit Menschen, Engagement in Bildung und Erziehung
- Informationen zum Selbst-Test
- Lehrantsausbildung
- Institutionen der Lehrerbildung
- Padagogische Hochschulen
- Universitäten
  - Universität Freiburg
  - Universität Heidelberg
  - Universität Karlsruhe (TH)
  - Universität Hohenheim
  - Universität Konstanz
  - Universität Mannheim
  - Universität Stuttgart
  - Universität Tübingen
  - Universität Ulm
- Hochschulen (FHs)
  - Staatliche Hochschulen für Musik, Bildende und Darstellende Kunst
  - Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung
- Lehrereinstellung
- Kosten und Finanzierung



#### UNIVERSITÄTEN

Die neun Universitäten des Landes Baden-Württemberg sind gekennzeichnet durch eine forschungsorientierte wissenschaftliche Ausbildung auf hohem Niveau. Bei verschiedensten Rankings erreichten sie im bundesweiten Vergleich regelmäßig Spitzenplätze, ebenso in der Exzellenz-Initiative des Bundes und der Länder; vier der neun "Elite-Universitäten" bundesweit befinden sich in Baden-Württemberg.

Die Ausbildung für das gymnasiale Lehramt erfolgt in der ersten (fachwissenschaftlichen) Phase an einer Universität. Um der Lehrerausbildung mehr Gewicht zu geben, haben die meisten Universitäten Zentren für Lehrerbildung eingerichtet. Auf den folgenden Seiten stellen die einzelnen Universitäten sich und ihre Zentren für Lehrerbildung vor.

Internet 100%

Lehrantsstudium | Startseite - windows internet explorer

http://www.bw-ct.de/1.php


Lehrantsstudium | Startseite

## Lehrantsstudium in Baden-Württemberg

### Selbst-Test und Informationen

Suche

- Startseite
- Grüßwort: Arbeit mit Menschen, Engagement in Bildung und Erziehung
- Informationen zum Selbst-Test
- Lehrantsausbildung
- Institutionen der Lehrerbildung
- Lehrereinstellung
- Kosten und Finanzierung
- Info zu Bewerbung und Zulassungsverfahren



**ZUM SELBST-TEST**  
Hier geht es zum Selbst-Test.

**DER RICHTIGE STUDIENGANG**  
Übersicht über sämtliche in Baden-Württemberg angebotenen Lehramts-Studiengänge. Schnelle Orientierung für künftige Lehrer.


**INTERAKTIVES HOCHSCHULVERZEICHNIS**  
Hier finden Sie eine Übersicht der Hochschulen in Baden-Württemberg, die ein Lehrantsstudium anbieten.

#### DAS LEHRANTSSTUDIUM IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Neben dem für die Hochschulzulassung in Zukunft vorgeschriebenen Selbst-Test für Lehramtsstudierende finden Sie hier die wichtigsten Informationen rund ums Lehramt in Baden-Württemberg. Wir möchten Ihnen dadurch Ihre Suche nach einem für Sie passenden Studiengang erleichtern.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen das Team der Servicestelle Studieninformation, -orientierung und -beratung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Perdig Internet 100%

  
**Baden-Württemberg**  
 MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

**Herzlichen Dank  
für  
Ihre Aufmerksamkeit!!**

